

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3415 91001

Agrarwirtschaft 1/92

C III 1 - 5/91 Einzelpreis DM 1,60

04.02.1992

Viehbestände und -halter in Baden-Württemberg im Dezember 1991

Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung vom 3. Dezember 1991

Nachdem die vorläufigen Landesergebnisse der repräsentativen Viehzählung vom 3. Dezember 1991 bereits im Statistischen Bericht, Agrarwirtschaft Nr. 69/91 vom 22.1.1992, veröffentlicht worden sind, werden nachfolgend die endgültigen Resultate für das Land sowie Ergebnisse für die vier Regierungsbezirke mitgeteilt.

Die Dezemberviehzählung 1991 wurde bekanntlich nicht allgemein, sondern gemäß Agrarstatistikgesetz vom 15.3.1989 (BGBl. I S. 469) als Repräsentativerhebung durchgeführt. Nach bundeseinheitlichem Auswahlplan wurden für Baden-Württemberg aus fünf Einzelstichproben nach regionaler Anordnung der Grundgesamtheit rund 16 500 Stichprobenbetriebe zufällig ausgelost. Die Hochrechnung der festgestellten Tierbestände erfolgte entsprechend dem kleinsten Zufallsfehler alternativ frei oder gebunden (Regressionsrechnung, Verhältnisschätzung); dabei wurden Unterpositionen der verschiedenen Alters- und Gewichtskategorien an die jeweils übergeordneten Summenpositionen angepaßt. Die Zahl der Tierhalter wurde für die Hauptkategorien sowohl für das Land als auch für die Regierungsbezirke ermittelt und in nachstehender Tabelle abgedruckt. Soweit bei Haltern der einfache Standardfehler größer ist als $\pm 5\%$ und beim Tierbestand größer als $\pm 15\%$, wird der Merkmalswert durch Schrägstrich (/) ersetzt. Nachstehende Tabelle 1 enthält die Tier- und Halterzahlen in den Hauptkategorien sowie die jeweils zugehörigen Stichprobenfehler:

1. Viehhaltungsbetriebe und -bestände in Baden-Württemberg im Dezember 1991 nach Regierungsbezirken

Tierart — Tierhalter	Land		Regierungsbezirk							
			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler
	$\pm \%$		$\pm \%$		$\pm \%$		$\pm \%$		$\pm \%$	
Rinder insgesamt	1 497,5	0,3	478,6	0,5	133,2	1,1	314,5	0,7	571,2	0,5
dar.: Milchkühe	543,0	0,4	162,0	0,7	41,6	1,5	110,2	0,8	229,2	0,6
Rinderhalter	50,2	0,5	15,2	1,0	5,0	2,2	14,8	1,0	15,2	0,9
dar.: Milchkuhalter	39,8	0,6	12,1	1,1	3,4	2,6	11,6	1,2	12,7	0,9
Schafe insgesamt	275,7	1,9	93,6	1,2	43,0	2,7	58,5	1,3	80,6	6,2
Schafhalter	8,6	2,2	3,0	3,9	/	X	2,3	3,2	2,1	4,8
Schweine insgesamt	2 166,8	0,6	1 095,7	1,1	163,5	1,1	234,6	1,7	673,0	0,7
dar.: Mastschweine ¹⁾	599,9	1,3	244,1	2,8	65,6	1,7	97,3	1,6	192,9	1,6
Zuchtschweine ²⁾	322,2	0,3	184,6	0,4	17,5	1,2	23,0	1,3	97,1	0,6
Schweinehalter	47,5	0,9	15,2	1,4	5,3	3,0	13,7	1,7	13,3	1,7
dar.: Mastschweinehalter ¹⁾	37,2	1,4	11,6	2,2	4,3	4,3	11,0	2,6	10,3	2,5
Zuchtschweinehalter ²⁾	13,0	0,9	6,0	1,2	0,8	3,8	1,9	3,2	4,3	1,0

1) Tiere bzw. Halter von Tieren mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. — 2) Tiere bzw. Halter von Ebern und Zuchtsauen.

Die hochgerechneten Ergebnisse der repräsentativen Dezemberviehzählung 1991 sind grundsätzlich mit den früheren Viehzählungsergebnissen vergleichbar. Allerdings sind in den Nachweisungen bei Schweinen Kleinbetriebe mit weniger als 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe, Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart nicht enthalten. Für den Vergleich der Schweinebestände mit der Dezemberviehzählung 1990 kommt daher die Tabelle 2a des Statistischen Berichts, Agrarwirtschaft Nr. 1/91 in Frage.

Zeichenerklärung: / Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
 X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
 () Aussagewert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts $\pm 10\%$ bis $\pm 15\%$)

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

2. Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. Dezember 1991

Tierart	Land- Baden- Württemberg	Regierungsbezirke				
		Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
		Anzahl				
1. Rinder insgesamt	1 497 500	478 600	133 200	314 500	571 200	
davon: Kälber unter 1/2 Jahr	215 700	74 800	18 300	45 100	77 500	
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)						
männlich	119 400	43 900	13 800	25 600	36 100	
weiblich	151 800	49 200	13 300	30 100	59 200	
Rinder						
(1 bis unter 2 Jahre alt)						
männlich	139 900	49 800	16 300	32 000	41 800	
weiblich zum Schlachten	51 900	19 500	5 500	11 400	15 500	
weibliche Nutz- und Zuchttiere	150 000	45 000	12 300	30 400	62 300	
Rinder						
(2 Jahre und älter)						
Bullen	14 500	4 300	/	3 600	4 500	
Schlachtfärsen	5 600	(1 800)	/	/	(1 700)	
Nutz- und Zuchtfärsen						
-kalbinnen	66 200	17 900	4 400	14 500	29 400	
Milchkühe	543 000	162 000	41 600	110 200	229 200	
Ammen- und Mutterkühe	23 500	6 300	4 200	8 500	(4 500)	
Schlacht- und Mastkühe	16 000	4 100	/	(1 400)	9 500	
2. Schafe insgesamt	275 700	93 600	43 000	58 500	80 600	
davon: Schafe						
unter 1 Jahr alt	(einschließlich Lämmer)	76 000	25 300	11 300	16 300	23 100
1 Jahr und älter	weibliche Schafe (zur Zucht)	190 600	65 100	30 000	40 400	55 100
	Schafböcke (zur Zucht)	4 700	1 600	(900)	1 100	1 100
	Hammel und übrige Schafe	4 400	(1 600)	800	/	/
3. Schweine insgesamt¹⁾	2 166 800	1 095 700	163 500	234 600	673 000	
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	840 700	494 400	41 900	60 200	244 200	
Jungschweine	(20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	404 000	172 600	38 500	54 100	138 800
Mastschweine	zusammen	599 900	244 100	65 600	97 300	192 900
davon:	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	356 400	149 000	37 500	52 600	117 300
	80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	220 200	88 100	25 200	37 000	69 900
	110 und mehr kg Lebendgewicht	23 300	7 000	(2 900)	7 700	5 700
Zuchteber		12 500	6 700	1 000	1 000	3 800
Zuchtsauen	zusammen ²⁾	309 700	177 900	16 500	22 000	93 300
davon:	Jungsauen zum 1. mal trächtig	38 300	20 900	2 300	2 900	12 200
	Andere trächtige Sauen	157 300	90 500	8 500	11 900	46 400
	Jungsauen noch nicht trächtig	37 200	21 400	2 200	2 000	11 600
	Andere nicht trächtige Sauen	76 900	45 100	3 500	5 200	23 100

1) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart). – 2) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.